

INHALT

Einleitung

9

TEIL I: GRUNDLAGEN UND STRUKTUREN NATIONALSOZIALISTISCHER THEATERPOLITIK

1.	Theaterwesen in der Weimarer Republik	19
1.1	Kulturtheater oder Geschäftstheater?	21
1.2	Die Freiheit der Spielplangestaltung und ihre Grenzen	27
1.3	Berufsverbände und ihre Politik	34
1.4	Die ökonomische Situation zu Ende der Republik	42
2.	Nationalsozialistische Theaterpolitik und ihre Schwerpunkte in der Praxis	51
2.1	Der "berufsständische" Aufbau des Theaterbereichs	53
2.11	Gleichschaltung durch Zulassung	56
2.111	Die Zulassung der Veranstalter und die Bestätigung der Führungspositionen	57
2.112	Die Organisation der Bühnengehörigen	66
2.12	Theaterpolitik als Sozialpolitik	78
2.2	Ein Einflußnahme auf die Gestaltung der Spielpläne	88
2.21	Die Institution des Reichsdramaturgen	89
2.22	Die Bemühungen der Rosenberg-Organisationen	101
3.	Theater der Volksgemeinschaft. Nationalsozialistische Theaterideologie	106
3.1	Vom Sinn und Wesen des Theaters. Überlegungen aus dem Rosenberg-Kreis	109
3.2	Das Theater der Hunderttausend. Thingspiele als alternatives Theaterkonzept	121
3.3	Die Kunst dem Volke. KdF und die Sozialisierung der (Theater)Kultur	132

**TEIL II: AUSWIRKUNGEN
 NATIONALSOZIALISTISCHER THEATERPOLITIK**

1.	Zur allgemeinen Situation ausgewählter Theater in der Provinz	143
2.	"Durchsetzung des Theaterpersonals mit zuverlässigen Nationalsozialisten"? Personalpolitik 1933	167
2.1	Fluktuation in Permanenz: Das Stadttheater Ingolstadt	171
2.2	Politischer Umbruch und wirtschaftliche Krise: Die Stadttheater Dortmund und Bielefeld	174
2.3	'Säuberungen' als Verwaltungsakt: Das Badische Staatstheater Karlsruhe	183
2.4	Vorweggenommene Nazifizierung: Das Landestheater Coburg	186
2.5	Fazit: Das Ausmaß politisch motivierter Umstrukturierung des Theaterpersonals	194
3.	"Der Charakter des Spielplanes bestimmt das Wesen des Theaters". Spielpläne 1919 - 1944	199
3.1	Deutsches Theater. Die Spielzeit 1933/34	204
3.2	NS-Gedenktage im Spiegel der Spielplangestaltung	217
3.3	Spielplanentwurf und Spielplankontrolle	227
3.4	Die Spielpläne 1919 - 1944 im Zusammenhang	240
3.41	Von Adolphe Adam bis Heinrich Zoellner. Die Spielpläne der Oper	246
3.411	Die Stützen des Repertoires	246
3.412	Die Auswirkungen nationalsozialistischer Förderung	252
3.413	Die Rezeption ausländischer Werke	257
3.414	Verfolgte Komponisten	262
3.42	Von der 'Fledermaus' zum 'Land des Lächelns'. Die Spielpläne der Operette	267
3.43	Von Friedrich Wolf zu Hanns Johst? Die Spielpläne des Schauspiels	274
3.431	Klassiker	280

3.432	Literarische Moderne	290
3.433	Theater der Linken	295
3.434	Naturalisten	300
3.435	Theater der Rechten	303
3.436	Ernste Gebrauchsdramatik	315
3.437	Heitere Gebrauchsdramatik	319
3.5	Kraft durch Freude. Die Spielzeiten 1939/40 bis 1943/44	326
Zusammenfassender Überblick: Ein neues, ein heroisches Theater?		335
Abkürzungen		349
Quellen- und Literaturverzeichnis		350